Funktionselement: SWK\_FE\_180 Gewässer: Drosbech OWK (ID): VI-4.1.2

## Identifikation

Funktionselement (ID) SWK\_FE\_180 Länge [m] 225 m

Typ Verbindungsstrecke

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) VI-4.1.2 OWK (Name) Drosbech

## Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse				
Querbauwerke (Anzahl)	0			Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	2 (67 m)		)	Durchgangigkensimuernisse der Klasserrs, 4 oder 3.
Gewässerbereiche				
Sohle	0 m		0 %	
Ufer	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Land	0 m	- 1	0 %	
Signifikante Einzelparameter				
Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m		0 %	
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m		0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	100 m   44 %		44 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	100 m	- 1	44 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	- 1	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m	- 1	0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	- 1	0 %	
Anteil "Belastungszustand unbekannt"	0 m	I	0 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

## Erläuterungen

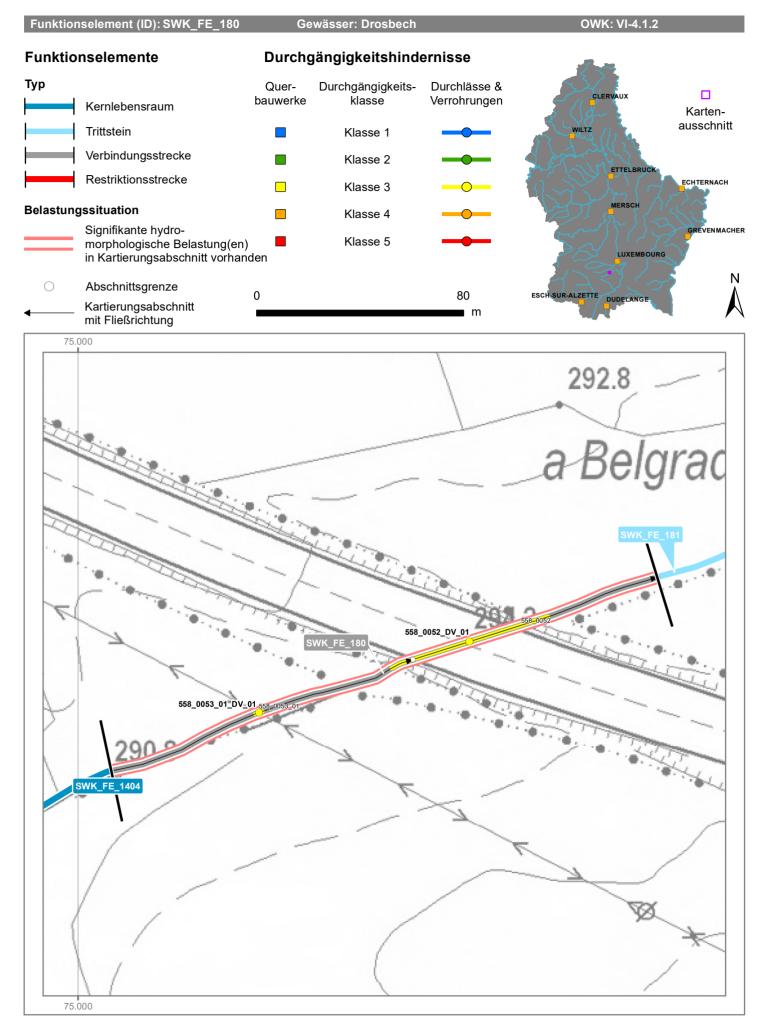
Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

	Anforderungen an Funktionselemente							
			Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter			
		Sohle	Ufer	Land	(Strukturklasse <6*)			
					EP-2.3 Rückstau			
		Strukturgüte ≤3*	Strukturgüte		EP-2.7 Ausleitung			
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften			≤ <b>5</b> * (beidseitig)	Strukturgüte	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
			Strukturgüte ≤3* (einseitig)	≤5*	EP-3.3 Sohlverbau			
				(beidseitig)	EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
					EP-6.3 Umfeldbelastungen			
	kein Hindernis	Strukturgüte ≤5*			EP-2.3 Rückstau			
<b>Trittstein</b> Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der	-			Keine Anforderungen	EP-2.7 Ausleitung			
Strahlwirkung innerhalb von			Strukturgüte ≤5* (beidseitig)	an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
Verbindungsstrecken und müssen mindestens					EP-3.3 Sohlverbau			
eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.					EP-5.2 Uferverbau			
				(rtariaetreneri):	EP-6.2 Randstreifen			
Verbindungsstrecke		Keine Anforderun	gen an Bereiche So	ohle. Ufer und Land	EP-2.3 Rückstau			
Verbindung von Kernlebensräumen,		insgesamt, a	ber an EP-2.3 (Rück	stau), EP-3.2	EP-3.2 Substratdiversität			
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		(Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).			EP-3.3 Sohlverbau			

(\*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).











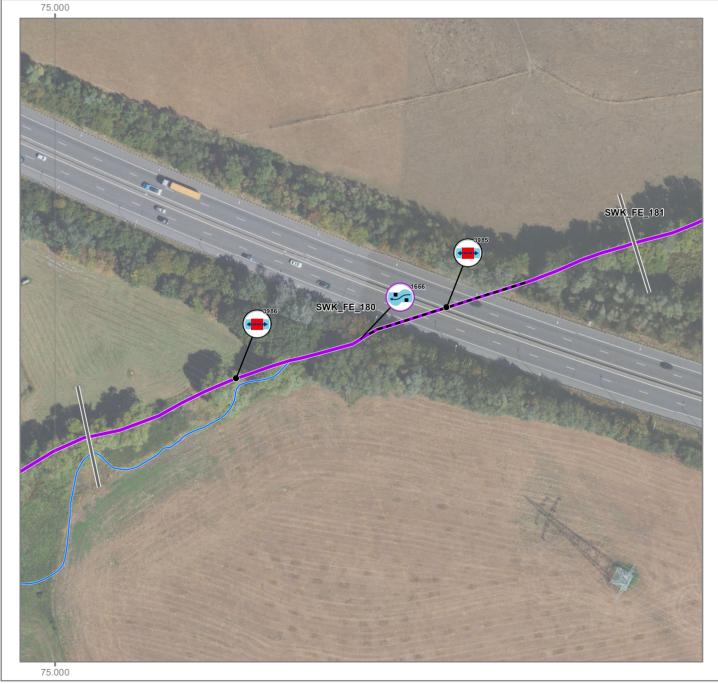
Wasserhaushalt

Funktionselement (ID): SWK\_FE\_180 Gewässer: Drosbech OWK: VI-4.1.2 Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk Durchgängigkeit HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung Karten-HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle ausschnitt WILTZ HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau 🛂 HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik ETTELBRUCI HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau ECHTERNACH HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett Morphologie HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens VENMACHER HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors LUXEMBOURG HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer

HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung

HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse

HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)







Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK\_FE\_180 Gewässer: Drosbech

OWK (ID): VI-4.1.2

## Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
1666	Linien- Maßnahme	75959	71976	74721	71473	1400	Gasperich	Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik - Drosbech - Gasperich - von Cloche d'or bis Z.A. Grasbësch (L=1400m)	Vorschlag	HY MO.03	Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik	Sohle   Ufer	Gewässerbett	1	-
3985	Linien- Maßnahme	75182	71674	75121	71654	64		Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Drosbech - Cessange - unter AG (L=64m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle   (Ufer)	Gewässerbett	558_0052_DV_01	Durchlass
3986	Linien- Maßnahme	75071	71637	75069	71636	3		Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Drosbech - Cessange - 1 - oberhalb A6 (L=3m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle   (Ufer)	Gewässerbett	558_0053_01_DV_01	Durchlass

